

CASE STUDY

IN-VISIBLE TOOLKIT

DIE PROBLEMSTELLUNG

Wie können wir eigentlich als Organisation eigeninitiativ ohne viel Ressourcen alle in unserem Team zum Thema inklusive Arbeitskultur abholen? Genau diese Frage hat sich auch Andre von der SNV gestellt. Genau wie anderen Diversitätsbeauftragten, ist es sein Anliegen alle Mitarbeiter:innen in seinem Team an das Thema DEI heranzuführen – und das in einem Arbeitsalltag, in dem immer ganz viele andere Aufgaben anstehen und nie genug Zeit zu sein scheint. Andre hat die Beobachtung gemacht, dass die Bezüge zu Gleichstellung und Anti-Diskriminierungsarbeit sehr unterschiedlich sind. Er fragte sich, was er und die Stiftung tun könnten um den Wissensstand zu entsprechenden Themen allen zugänglich zu machen und eine selbstreflektierte Auseinandersetzung der Stiftung mit der eigenen Arbeitskultur voranzutreiben.



DIE SNV

Die Stiftung Neue Verantwortung (SNV) ist ein gemeinnütziger Think Tank für die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragen neuer Technologien. Ihre Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Beratungsangebote richten sich nicht nur an Regierungen und Parlamente, sondern an alle, die sich informieren und beteiligen wollen. Die Expert:innen arbeiten unabhängig von Interessengruppen und Parteien.

UNSERE LÖSUNG – DAS IN-VISIBLE TOOLKIT

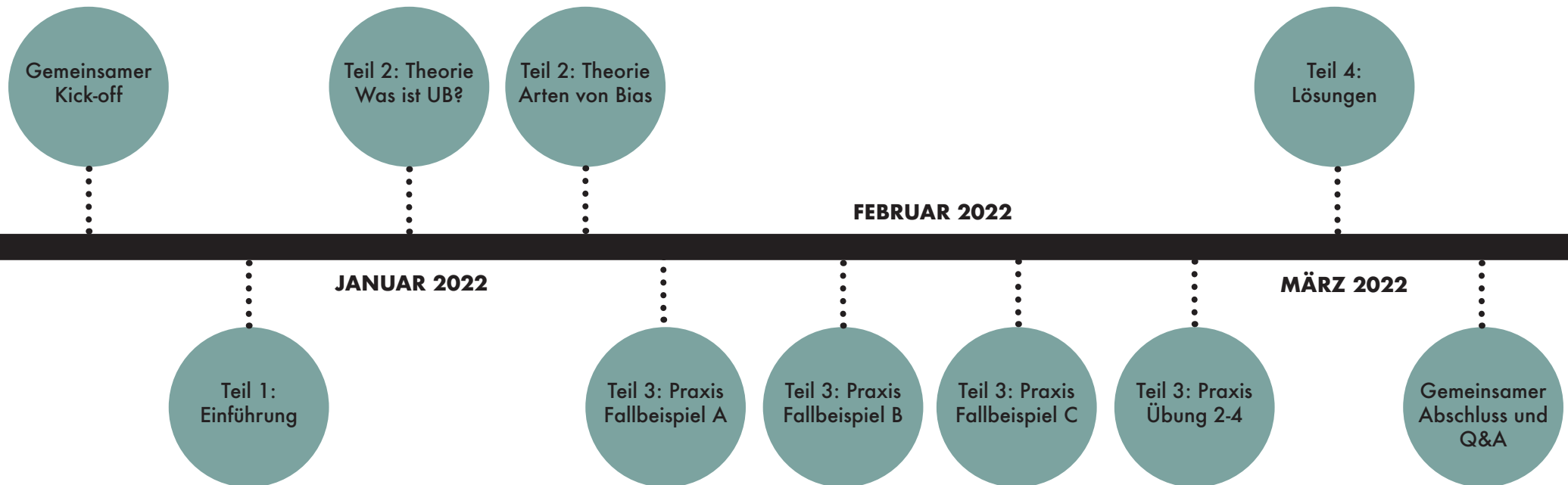
Das Toolkit ist ein Selbstlerntool, das aus E-book und Audiobook besteht. Es bietet einen themenbasierten Einstieg um die Denk- und Handlungsmuster der eigenen Arbeitskultur mit einander zu besprechen. So lädt das Toolkit: Unconscious Bias dazu ein, unterschiedliche (Sprech-) Positionen in der eigenen Organisation in den Blick zu nehmen und zu untersuchen, wie diese sich auf die Wahrnehmung der eigenen Person und der Wahrnehmung von Kolleg:innen untereinander auswirken. Zusammen mit der SNV wurden folgende Ziele für das Toolkit formuliert: Bewusstseinsbildung, Kennenlernen des eigenen Bias und Bias ansprechen und reduzieren.

Um zu überprüfen ob die Ziele erreicht wurden, haben die Teilnehmer:innen vor und nach der zehnwöchigen Bearbeitung des Toolkits Fragebögen ausgefüllt. Und das sagen die Ergebnisse: Teilnehmer:innen fühlen sich nach dem Toolkit signifikant sicherer Unconscious Bias bei sich selbst, und bei anderen zu erkennen.





DER PROZESS MIT DER SNV



DAS SAGEN TEILNEHMER:INNEN DER SNV

• „Gelungene Mischung aus Text und Audio
• im Toolkit.“

• „Das Toolkit ist hilfreich, um eigene Denkmuster/eigene Bias zu verorten und zu benennen.“

• „Nach der Bearbeitung des Toolkit sind vor allem Diskussionen im Team hilfreich, außerdem führt die Auseinandersetzung mit Unconscious Bias dazu, dass es leichter fällt, solche Themen im Team anzusprechen und zu besprechen.“

Andre, Diversitätsbeauftragter SNV: „Mithilfe des Toolkits konnten wir in der SNV ein Bewusstsein für das Thema Unconscious Bias schaffen. Wir haben das Toolkit über einen Zeitraum von 10 Wochen bearbeitet und uns zwischendurch in regelmäßigen Team-Formaten über die Auswirkungen von unbewussten Voreingenommenheiten auf unsere Arbeit und die Organisation im Allgemeinen ausgetauscht. IN-VISIBLE stand uns dabei regelmäßig zur Seite und hat uns darin unterstützt, das Gelernte auch umzusetzen.“

Du möchtest mehr erfahren? Dann melde dich per Mail an hi@in-visible.berlin.

© IN-VISIBLE